



## Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Wintersemester 2023 / 2024

### Studiengang

#### Soziale Arbeit (B.A.) (1. Sem.)

Stand: 10. August 2023

Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel in Präsenz statt. Um bei Bedarf auf einen Videokonferenzraum zurückgreifen zu können, wurde jedem Semester aus jedem Studiengang ein Alfaview-Raum zugeordnet. Sollten sich mehrere Seminargruppen parallel treffen, bitten wir um Nutzung der Unterräume. Eigens im Vorhinein geplante Onlinetermine werden als solche veröffentlicht.

#### Onlinerräume:

Rückfragen bitte im Studienbereichsbüro.

#### **STUDIENBEREICH SOZIALE ARBEIT**

##### **Soziale Arbeit B.A.**

Raum 11	1. Sem.
Raum 12	3. Sem.
Raum 13	5. Sem.
Raum 14	7. Sem.

##### **Soziale Arbeit Aufbaustudium B.A.**

Raum 32	2. Sem.
---------	---------

##### **Angewandte Theologie und**

##### **Religionspädagogik B.A.**

Raum 36	1. Sem.
Raum 37	3. Sem.
Raum 38	5. Sem.
Raum 39	7. Sem.

#### **STUDIENBEREICH HEILPÄDAGOGIK**

##### **Heilpädagogik B.A.**

Raum 21	1. Sem.
Raum 22	3. Sem.
Raum 23	5. Sem.
Raum 24	7. Sem.

##### **Klinische Heilpädagogik M.A.**

Raum 41	2. Sem.
Raum 42	4. Sem.

#### **STUDIENBEREICH GESUNDHEIT**

##### **Angewandte Pflegewissenschaft B.A.**

Raum 44	APB I 1. Sem./ APB II 4. Sem
Raum 45	APB I 3. Sem./ APB II 4. Sem.
Raum 46	APB I 5. Sem. / APB II 4. Sem.
Raum 47	APB I 7. Sem. / APB II 6. Sem.
Raum 48	APB I 9. Sem./ APB II 8. Sem.

##### **Berufspädagogik im Gesundheitswesen B.A.**

Raum 49	1. Sem.
Raum 50	3. Sem.
Raum 51	5. Sem.
Raum 52	7. Sem.

##### **Bildung im Gesundheitswesen M.A.**

Raum 57	2. Sem.
Raum 58	4. Sem.

#### **STUDIENBEREICH MANAGEMENT**

##### **Management im Gesundheitswesen B.A.**

Raum 53	1. Sem.
Raum 54	3. Sem.
Raum 55	5. Sem.
Raum 56	7. Sem.

##### **Management und Führungskompetenz M.A.**

Raum 59	2. Sem.
Raum 60	4. Sem.

#### **SPRACHEN**

Raum 33
---------

## 1. Semester

### Kompetenzbereich 1: Sich das Selbstverständnis Sozialer Arbeit erschließen können

#### Modul 1.1 Wissenschaft Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0101 für E-Test@Home+

(Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Schwab)

##### 1.1.1 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Vorlesung

Die Lehrveranstaltung findet gemeinsam mit dem Studiengang B.A. Angewandte Theologie, 1. Semester statt.

<i>Lenger, Alexander</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 16.10.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 23.10.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 27.10.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 30.10.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 06.11.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 13.11.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 20.11.23 11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

##### 1.1.2 Geschichte, Theorien und Konzepte Sozialer Arbeit (GTK) - Vorlesung

Die Lehrveranstaltung findet gemeinsam mit dem Studiengang B.A. Angewandte Theologie, 1. Semester statt.

Vorlesungsbeginn: Do, 19.10.2023.

<i>Schwab, Jürgen</i> <i>Tutor*in GTK Gr. 1,</i> <i>Tutor*in GTK Gr. 2,</i> <i>Tutor*in GTK Gr. 3,</i> <i>Tutor*in GTK Gr. 4</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Do 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 25.10.23 15:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 15.11.23 15:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 29.11.23 15:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 13.12.23 15:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 10.01.24 15:45 – 17:15</i> <i>Mi 24.01.24 15:45 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

*In dieser Lehrveranstaltung finden Übungen mit Tutorien statt.*

#### Modul 1.2 Profession Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0102 für HA+

(Modulverantwortung: Prof. Dr. U. Siegrist)

**1.2.1 Vorlesung und Seminare zu professionsspezifischen Basiskompetenzen**

Die Wahlen zu den Seminaren finden online statt (siehe Wahanleitung)

>>>>> BITTE BEACHTEN SIE <<<<<<

Nach Redaktionsschluss wurde **ein sechstes Seminar aufgenommen**:

**1.2.1 Seminar 6: Pädagogische Professionalität - Wie praxisrelevant ist Theoriewissen?**

Tag	Datum	Beginn	Ende	Raum
Fr	03.11.2023	14:00	19:00	Raum 1306
Sa	04.11.2023	09:00	16:15	Raum 1306

Lang, Anke

max. 26 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Pädagogisches Handeln ist durch konstitutive, nicht aufhebbare Antinomien gekennzeichnet. Unter Bezugnahme auf die einschlägige Literatur werden in diesem Seminar die von Heinz-Herrmann Krüger und Werner Helsper beschriebenen Antinomien pädagogischen Handelns in der Moderne - "Freiheit und Zwang", "Organisation und Interaktion" "Pädagogische Einheitsentwürfe und kulturelle Vielfalt", "Nähe und Distanz", "Entfaltung kindlicher Natur und Disziplinierung" sowie "Allgemeinbildung und soziale Brauchbarkeit" - gemeinsam analysiert, diskutiert und schließlich mit dem Anspruch auf einen produktiven Theorie-Praxis-Transfer exemplarisch auf konkrete Situationen professionellen pädagogischen Handelns übertragen.*

**1.2.1 Vorlesung Stressmanagement**

Fendel, Johannes	Aula 1000	Mi 18.10.23	11:30 – 13:00
	Aula 1000	Mi 08.11.23	11:30 – 13:00
	Aula 1000	Mi 22.11.23	11:30 – 13:00
	Aula 1000	Mi 06.12.23	11:30 – 13:00
	Aula 1000	Mi 20.12.23	11:30 – 13:00
	Aula 1000	Mi 10.01.24	11:30 – 13:00
	Aula 1000	Mi 17.01.24	11:30 – 13:00

1 LVS Pflichtvorlesung

**1.2.1 Seminar 1: Stressbewältigung durch Achtsamkeit und Selbstmitgefühl**

Hofmann, Liane	Aula 4000	Mi 18.10.23	14:30 – 17:45
	4U34	Mi 22.11.23	14:30 – 16:45
	Aula 4000		
	Aula 4000	Mi 06.12.23	14:30 – 17:45
	Aula 4000	Mi 20.12.23	14:30 – 16:45

max. 26 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Die Fähigkeit zum wertfreien Gegenwärtigsein von Moment zu Moment (Achtsamkeit) schafft eine hilfreiche Beziehung zum Schwierigen oder Leidvollen bei uns oder uns anvertrauten Menschen. Prozesse, wie wir Stress verstärken und aufrechterhalten, können durch ein waches Gewahrsein in den Fokus kommen. Dazu gehört auch ein eher spürender Umgang mit eigenen Grenzen. Wir üben Achtsamkeit in Stille und in Bewegung, beim Essen, Gehen und alltäglichen Aktivitäten. Die Haltung der Selbstfreundlichkeit und der Ermutigung hilft uns unvermeidlichen Herausforderungen des Lebens zu begegnen ohne uns in antreibenden oder flüchtenden Mustern der Stressreaktion zu verlieren. Modelle der Stressentstehung und -bewältigung werden vorgestellt und diskutiert. Voraussetzung für die Teilnahme wäre die Bereitschaft, an Übungen teilzunehmen und in Kleingruppen wie im Plenum das Erfahrene zu reflektieren. Am Ende des Seminars können Audio-Anleitungen zu zentralen Übungen die Studierenden zu Hause weiter unterstützen.*

**1.2.1 Seminar 2: (Achtsamkeits-) Meditation und Methoden der Entspannung**

Roesler, Christian	Raum 2200	Mi 18.10.23 14:00 – 15:30
	Aula 2000	Fr 24.11.23 14:00 – 18:00
	Raum 2220 (KHG)	
	Aula 2000	Sa 25.11.23 09:00 – 15:30
	Raum 2220 (KHG)	

max. 26 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Im Seminar wird eine Einführung in Methoden der Achtsamkeit und Meditation gegeben, um diese zur Stressbewältigung und Gesundheitsförderung zu nutzen. Dabei werden im Seminar vor allem Übungen in Selbsterfahrung eingesetzt. Bitte eine Decke und wenn möglich Sitzkissen oder Meditationsbänkchen mitbringen.*

**1.2.1 Seminar 3: Moderation - Präsentation - Performance**

Geng, Martina	Raum 1206	Fr 24.11.23 14:00 – 18:00
	Raum 1206	Sa 25.11.23 09:00 – 17:15

max. 26 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Moderation und Präsentation sind Techniken, die sowohl im Studium wie auch im beruflichen Alltag der Sozialen Arbeit eine wichtige Rolle spielen. Ob bei der Durchführung von Referaten oder Seminareinheiten oder im Rahmen von Teamsitzungen und Arbeitsgruppen ist die Kompetenz gefragt, Inhalte nachvollziehbar darzustellen und Diskussionsprozesse zielgerichtet und ergebnisorientiert zu gestalten. Der Blick wird erweitert auf gelingende Performance und auf den Umgang mit komplexen Gruppendynamiken. Die Übertragung in die Praxis wird in praktischen Einheiten geübt.*

**1.2.1 Seminar 4: Entspannung und Leben aktiv**

Schwab, Jürgen	Raum 2220 (KHG)	Fr 13.10.23 14:00 – 18:00
	Raum 2220 (KHG)	Sa 14.10.23 09:00 – 17:15

max. 26 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Zum Leben gehören die Erfahrung von Eu- und Distress. Der sogenannte "gute Stress" bedeutet auch Leben aktiv zu gestalten und Herausforderungen möglichst ruhig anzugehen. Selbstfürsorge und Zeitmanagement können sehr hilfreich sein. Stress-Erfahrungen in Studium und Beruf sowie mögliche Strategien des persönlichen Umgangs sind Anknüpfungspunkte. Übungen zur Entspannung aus der Grundstufe des Autogenen Trainings und der Progressiven Muskelrelaxation werden im Seminar eingeführt. Selbststeuerung (Autonomie) und aktive Bewegungsformen können helfen einen belastenden Alltag professionell zu bewältigen.*

**1.2.1 Seminar 5: Sinnorientierte Selbstfürsorge für Sozialarbeitende**

Pfeifer, Eric	Raum 1306	Fr 13.10.23 14:00 – 18:00
	Raum 1308	
	Raum 1306	Sa 14.10.23 09:00 – 17:15
	Raum 1308	

max. 26 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Laut Viktor Frankl, dem Begründer der sinnorientierten Psychotherapie, ist Sinn die zentrale Motivation im Leben des Menschen. Ein Mensch ist insofern (psychisch) gesund, als es diesem gelingt, dem eigenen Leben Sinn zu verleihen. Sinn spielt jedoch auch in der Arbeitswelt eine große Rolle - gerade für in sozialen Berufen Tätige. Wird eine Tätigkeit als sinnvoll erlebt, so wirkt dies präventiv gegen stressbedingte Erkrankungen (z.B. "Burn-Out"). In diesem Seminar widmen wir uns relevanten theoretischen Grundlagen und praktischen Vorgehensweisen. Als Studierende erhalten Sie vielseitige Einblicke und lernen Methoden und Ansätze sinnorientierter Selbstfürsorge kennen.*

**1.2.3 Berufsorientierende Seminare (BOS)**

Die Seminare werden im Sommersemester 2024 fortgesetzt!

Über die Seminareinteilung werden Sie im Rahmen der Auftaktplenum-Veranstaltung am Donnerstag, 19.10.2023, 14.00 Uhr, Aula 1000 "BOS-Auftaktplenum" informiert.

>>>>> BITTE BEACHTEN SIE <<<<<<

Nach Redaktionsschluss wurde **eine weitere BOS-Gruppe** aufgenommen:

**1.2.3 BOS - Gruppe 8**

Lang, Anke      Raum 2200      Do 14:00 - 16:15  
max. 19 TN    3 LVS    Pflichtseminar

**1.2.3 BOS - Gruppe 1**

*Schumacher, Florian*      *Raum 2100*      *Do 14:00 – 16:15*  
max. 19 TN    3 LVS    Pflichtseminar

**1.2.3 BOS - Gruppe 2**

*Siegrist, Ulrich*      *Raum 3101*      *Do 14:00 – 16:15*  
max. 19 TN    3 LVS    Pflichtseminar

**1.2.3 BOS - Gruppe 3**

*Hartmann, Magdalena,*      *Raum 2302*      *Do 14:00 – 16:15*  
*Kappler, Stephanie*  
max. 19 TN    3 LVS    Pflichtseminar

**1.2.3 BOS - Gruppe 4**

*Klus, Sebastian*      *Raum 3301*      *Do 14:00 – 16:15*  
max. 19 TN    3 LVS    Pflichtseminar

**1.2.3 BOS - Gruppe 5**

*Respondek, Adalbert*      *Raum 1306*      *Do 14:00 – 16:15*  
max. 19 TN    3 LVS    Pflichtseminar

**1.2.3 BOS - Gruppe 6**

*Scheftner, Evita*      *Raum 1206*      *Do 14:00 – 16:15*  
max. 19 TN    3 LVS    Pflichtseminar

**1.2.3 BOS - Gruppe 7**

*Höchner, Johannes*      *Raum 3302*      *Do 14:00 – 16:15*  
max. 19 TN    3 LVS    Pflichtseminar

**Modul 1.3 Professionsethik - Prüf.Nr. 0103 für Studientagebuch+****(Modulverantwortung: Prof. Dr. M. Quisinsky)**

Das Modul ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester und nur von Fachschulabsolvent\*innen des Jahrgangs 2023/2024 mit verkürzter Studienzeit zu belegen.

**1.3.1 Menschenrechte - Vorlesung**

<i>Schmidt, Thomas</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 27.11.23 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 04.12.23 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 11.12.23 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 18.12.23 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 08.01.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 15.01.24 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 22.01.24 15:45 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

**1.3.2 Professionsethik - Vorlesung**

Bitte beachten: Einzeltermine anderer Tag / andere Uhrzeit!

<i>Quisinsky, Michael</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 16.10.23 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 23.10.23 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 25.10.23 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 30.10.23 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 13.11.23 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 20.11.23 15:45 – 17:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 28.11.23 11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

**1.3.3 Seminar 1: Ethisches Argumentieren**

Bitte beachten: Erster Termin anderer Tag.

<i>Quisinsky, Michael</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 28.11.23 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 04.12.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 11.12.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 18.12.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 08.01.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 15.01.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 22.01.24 11:30 – 13:00</i>

max. 30 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

**Kompetenzbereich 2: Entwicklung, Verhalten und Handeln des Menschen verstehen und erklären können****Modul 2.1 Entwicklung, Bildung und Sozialisation - Prüf.Nr. 0201 für KL+****(Modulverantwortung: Prof. Dr. Ch. Roesler)**

Fachschulabsolvent\*innen müssen das Modul nicht belegen.

**2.1.1 Vorlesung 1: Entwicklung**

<i>Roesler, Christian</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 24.10.23 08:00 – 08:45</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 31.10.23 08:00 – 08:45</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 07.11.23 08:00 – 08:45</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 14.11.23 08:00 – 08:45</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 21.11.23 08:00 – 08:45</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 28.11.23 08:00 – 08:45</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 05.12.23 08:00 – 08:45</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 12.12.23 08:00 – 08:45</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 19.12.23 08:00 – 08:45</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 09.01.24 08:00 – 08:45</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 16.01.24 08:00 – 08:45</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 23.01.24 08:00 – 08:45</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

**2.1.1 Vorlesung 2: Pädagogik, Erziehung und Bildung**

Bitte beachten: Letzter Termin andere Uhrzeit!

<i>Lang, Anke</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 25.10.23 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 08.11.23 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 22.11.23 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 06.12.23 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 20.12.23 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 17.01.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 24.01.24 11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

**2.1.1 Vorlesung 3: Sozialisation**

<i>Lenger, Alexander</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 27.11.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 04.12.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 11.12.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 18.12.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 08.01.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 15.01.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 22.01.24 11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

**2.1.2 Kinder- und Jugendhilferecht**

Diese Vorlesung ist für Fachschulabsolvent\*innen im Modul 2.5 verankert.

<i>Hartmeyer, Elisabeth</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
-----------------------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

**Modul 2.5 Recht und Psychologie (nur für Fachschulabsolvent\*innen nach Abs. 7 der StudPO SAB) - Prüf.Nr. 0205 für KL+****(Modulverantwortung: Prof.in Dr. E. Hartmeyer)****2.5.1 Kinder- und Jugendhilferecht**

<i>Hartmeyer, Elisabeth</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
-----------------------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

## Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit interdisziplinär analysieren und gestalten können

### Modul 4.1 Soziale Arbeit und Diversität - Prüf.Nr. 0401 für Projektbericht+

**(Modulverantwortung: Prof. Dr. F. Schumacher)**

Das Modul ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Aufbaustudium Soziale Arbeit, 2. Semester

#### 4.1.1 Konzepte und Dimensionen von Diversität - Ringvorlesung

<i>Schumacher, Florian</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 16.10.23</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
<i>Quisinsky, Michael</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 30.10.23</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
<i>Doll, Johannes</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 13.11.23</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
<i>Luck, Frank</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 27.11.23</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
<i>Moyà-Köhler, Joan</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 04.12.23</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
<i>Moseler, Lara Maria</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 15.01.24</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
<i>Doh, Michael</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 17.01.24</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
1 LVS Pflichtvorlesung			

#### 4.1.2 Vertiefende Seminare zu Sozialer Arbeit und Diversität

Die Wahlen finden online statt (siehe Wahlenleitung).

##### 4.1.2 Seminar 1: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die Terminüberschneidung im Modul 5.1.2, Seminar 2, 3 und 4.

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum.

<i>Luzar, Claudia</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Di 23.01.24 17:30 – 19:00</i>

max. 28 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Ausgrenzung und Diskriminierung haben vielfältige strukturelle, soziale und ökonomische Gründe. In diesem Seminar wird anfangs das Modell der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit (GMF) vorgestellt, welches als Grundlage des Paradigmas der Ungleichwertigkeitsideologien gilt. Darauf folgend wird geschaut, ob und wie sich Prävention und Bekämpfung einzelner Syndrome (u.a. Abwertung von Langzeitarbeitslosen, Abwertung von Behinderten, Rassismus, Islamfeindlichkeit) in Praxisansätzen der Sozialen Arbeit abbilden. Student\*innen werden dabei im Rahmen eines kleinen Aktionsforschungsprojekts Phänomene der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit analysieren und Präventionsmethoden erkunden. Dazu werden Recherchen, Beobachtungen und Gespräche sowie Interviews durchgeführt.*

##### 4.1.2 Seminar 2: Diversität, Behinderung, Inklusion

<i>Vetter, Inja</i>	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 10.11.23</i>	<i>09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 17.11.23</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 24.11.23</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 01.12.23</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 08.12.23</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 15.12.23</i>	<i>09:00 – 13:00</i>

max. 28 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*In dieser Lehrveranstaltung widmen wir uns den Themen Diversität und Inklusion im Zusammenhang mit Behinderung. Wir erarbeiten uns verschiedene theoretische Perspektiven auf den Themenkomplex und setzen uns mit aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen auseinander. Im zweiten Teil des Seminars werden in Kleingruppen individuelle konkrete Fragestellungen zum Seminarthema entwickelt und diesen nachgegangen.*



**4.1.2 Seminar 3: Vielfalt der sexuellen Orientierungen und Familienbilder**

Das Seminar findet zum Großteil im Campus II statt. Bitte genaue Raumangaben beachten!

Becker, Annabelle,	4U34	Fr 10.11.23 09:00 – 11:15
Moseler, Lara Maria	Raum 4027	
	4U34	Fr 17.11.23 09:00 – 13:00
	Raum 4025	
	Raum 1207	Fr 24.11.23 09:00 – 13:00
	4U34	Fr 01.12.23 09:00 – 13:00
	Raum 4022	
	4U34	Fr 08.12.23 09:00 – 13:00
	Raum 4027	
	Raum 1207	Fr 15.12.23 09:00 – 13:00

max. 28 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Verschiedene sexuelle Orientierungen haben in unserer Gesellschaft schon immer existiert und die Vielfalt der Beschreibungen, Worte und Ausdrucksformen nimmt weiter zu. In diesem Seminar werden wir uns mit verschiedenen sexuellen Orientierungen, Familienbildern und Formen sich aufeinander zu beziehen, auseinandersetzen. Hierbei spielen Selbstbezeichnungen, Diskriminierungserfahrungen und Repräsentation in der Gesellschaft eine Rolle. Wir nehmen in den Blick, wer was über sich erzählt und wer wie in Bildern und Geschichten vorkommt.*

*Dabei entwickeln wir einen Zugang zu Sozialer Arbeit, die diese Vielfalt in allem miteinbezieht.*

**4.1.2 Seminar 4: Vielfalt gemeinsam leben - Normalitätskonstruktionen im Wandel**

Lang, Anke Raum 2110 Do 11:30 – 13:00

max. 28 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Die Lehrveranstaltung führt ein in die die aktuelle erziehungswissenschaftliche Diskussion um die Begriffe "Normalität", "Diversität" und "Heterogenität". Die Diskursbegriffe werden kritisch im Hinblick auf ihre grundlegende Relevanz für unterschiedliche Handlungsfelder in der Sozialen Arbeit hinterfragt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung von Möglichkeiten, eigene Normalitätsvorstellungen systematisch zu hinterfragen und für das berufliche Handeln eine Sensibilität im Umgang mit Individualität und Vielfalt zu entwickeln.*

**4.1.2 Seminar 5: Social and Educational Work with Refugees**

Dieses Seminar findet in englischer Sprache statt.

Ajagbe, Samsodeen Idowu Raum 1306 Mi 17:30 – 19:00

max. 28 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Since 2015, Freiburg experienced an enormous influx of refugees from different countries. There is a huge number of refugees between the ages of 16-30 who are attending schools and vocational training. This seminar seeks to focus on the social aspects of those people and education as a tool to ensure integration. Which social aspects seem to be problematic in the German society? In which way can education be regarded as a bridge to integrate young refugees? These are some of the questions that will be given attention to in this substantial seminar. Through explorative / research-based learning in groups, students develop the thematic field step by step. Beginning with formulation of problem definitions, uncertainties and questions, students will research about basic information, environment and structures and finally go for practical outreach-based research. In the end all groups will provide feedback in the seminar in a form of presentation and afterwards do the reflection. Finally we relate the researched subject areas to the content of the migration and diversity lecture.*

**4.1.2 Seminar 6: Jenseits von Blau und Rosa - Geschlechtersensible Soziale Arbeit**

<i>Becker, Annabelle,</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 10.11.23 09:00 – 11:15</i>
<i>Moseler, Lara Maria</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 17.11.23 09:00 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 24.11.23 09:00 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 01.12.23 09:00 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 08.12.23 09:00 – 13:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 15.12.23 09:00 – 13:00</i>

max. 28 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Die Vielfalt geschlechtlicher und sexueller Identitäten rückt immer mehr in den gesellschaftlichen Fokus. In diesem Seminar setzen wir die Genderbrille auf und untersuchen mit Beobachtungsaufgaben den körperlichen Ausdruck und die Sichtbarkeit von Geschlecht im öffentlichen Raum. Improvisationstheater und Bewegungsübungen geben uns die Möglichkeit verschiedene Rollen einzunehmen, unseren Bewegungsspielraum zu erweitern und uns mit unseren eigenen Bildern von Geschlecht auseinanderzusetzen. Über theatrales Forschen und theoretische Impulse wie z.B. Trans - und Intergeschlechtlichkeit sowie Intersektionalität wollen wir schließlich unterstützende Handlungsmöglichkeiten für eine geschlechtersensible Soziale Arbeit entwickeln und kennenlernen.*

**4.1.3 Einführung in das Ausländerrecht - Vorlesung**

<i>Tießler-Marenda, Elke</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 23.10.23 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 06.11.23 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 20.11.23 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 11.12.23 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 18.12.23 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 08.01.24 14:00 – 15:30</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 22.01.24 14:00 – 15:30</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

**Modul 4.2 Prekäre Lebenslagen und Strukturen Sozialer Arbeit - Prüf.Nr. 0402 für HA+****(Modulverantwortung: Prof.in Claudia Luzar)**

Das Modul wird nur von Fachschulabsolvent\*innen 2023/2024 mit verkürzter Studienzeit belegt. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 3. Semester und 2. Semester Aufbaustudium Soziale Arbeit

**4.2.1 Prekäre Lebenslagen, Armut und Arbeitslosigkeit vor dem Hintergrund nationaler und globaler Ungleichheiten - Vorlesung**

<i>Schumacher, Florian</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 20.10.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 31.10.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 03.11.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 07.11.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 14.11.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 21.11.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 05.12.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 12.12.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 19.12.23 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 09.01.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 16.01.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 19.01.24 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Di 23.01.24 11:30 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

#### 4.2.2 Seminar 1: Prekäre Beschäftigung - Lebenswelten der "Abgehängten" verstehen und verändern

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

<i>Kuhnert, Peter</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 02.11.23 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 03.11.23 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 07.12.23 16:30 – 18:45</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 08.12.23 14:00 – 17:15</i>

max. 28 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

*Menschen in prekären Arbeitsformen (Leiharbeit, Niedriglohn, Mehrfachjobs, Minijobs, moderne Sklaven) mit ihren vielfachen sozialen und existenziellen Problemen sind in der Sozialen Arbeit noch immer eine vernachlässigte Zielgruppe. Dies überrascht, denn 40% der Arbeitnehmer\*innen sind nicht mehr in einem Normalarbeitsverhältnis tätig und Deutschland hat mit 24,1% in der EU einen der höchsten Niedriglohnquoten, das größte Wachstum an Erwerbsarmut ("working poor") und die niedrigste Rentenanwartschaft bei Geringverdienern ("drohende Altersarmut"). Die negativen Folgen der Corona-Pandemie für prekär Beschäftigte belegen aktuelle Studien. Im Seminar sollen als Vertiefung der Inhalte aus der Vorlesung 4.2.1, auf der Grundlage von Fallbeispielen die "Lebenswelten der Abgehängten" auch in ihren sozialen, gesundheitlichen, kulturellen und auch politischen Folgen (Populismus, Politikverdrossenheit, Verschwörungsglauben) verständlicher werden. In Kurzreferaten und Diskussionsgruppen geht es auch um die Veränderungsmöglichkeiten und Alternativen zu den aufgezeigten Problemlagen sozialer Ungleichheit aus Sicht der Sozialen Arbeit.*

#### 4.2.3 Einführung in die Sozialpolitik - Vorlesung

Beginn: 16.10.2023

<i>Doll, Johannes,</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mo 09:45 – 11:15</i>
<i>Luzar, Claudia</i>		
2 LVS Pflichtvorlesung		

#### 4.2.4 Sozialrecht - Vorlesung

Wöchentlich Mittwoch 09:45 Uhr ab 18.10.2023 und Freitage (online) wie genannt.

Freitags steht Ihnen die Aula 1000 (bei Anschlussvorlesung) zur Verfügung.

Onlineraum freitags: Raum 12.

<i>Winkler, Jürgen</i>	<i>Aula 1000</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 20.10.23 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 27.10.23 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 03.11.23 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 12.01.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 19.01.24 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 1000</i>	<i>Fr 26.01.24 09:45 – 11:15</i>

3 LVS Pflichtvorlesung

### Kompetenzbereich 5: Personale Entwicklung fördern durch Bildung, Didaktik und Ansätze der Medienpädagogik

#### Modul 5.1 Medien und medienspezifische Konzepte - Prüf.Nr. 0501 für Portfolio+

(Modulverantwortung: Prof. Dr. E. Pfeifer)

Fachschulabsolvent\*innen brauchen das Modul nicht belegen.

### 5.1.1 Medien und medienspezifische Methoden, Konzepte und Verfahren in der Sozialen Arbeit - Vorlesung

Die Vorlesung ist für das Optionsprofil "Sozialisation, Bildung und Didaktik" (SoBild) geeignet.

Die Vorlesung ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem 2. Semester Aufbaustudium Soziale Arbeit.

<i>Pfeifer, Eric</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 18.10.23 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 15.11.23 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 29.11.23 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 13.12.23 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 10.01.24 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 24.01.24 08:00 – 09:30</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

### 5.1.2 Seminare zur Arbeit mit Medien, medienspezifischen Methoden, Konzepten und Verfahren

Die Wahlen finden online statt (siehe Wahlenleitung).

#### 5.1.2 Seminar 1: Bewegungsorientierte Methoden und Konzepte in der Sozialen Arbeit

Beginn: 17.10.2023.

*Keck-Beck, Benjamin,* *Lortzingschule, Lortzingstr. 1* *Mo 15:45 – 18:00*

*Schlee, Beatrice*

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Dieses, überwiegend auf Eigenerfahrung und Bewegung basierende Seminar bietet Gelegenheit, sich aktiv mit dem eigenen Körper und dessen Wahrnehmung auseinanderzusetzen. Einblicke in Bewegungsorientierte Verfahren und erfahrbare Anatomie mit Body-Mind Centering® (BMC) werden gegeben und reflektiert.*

*Wie verändern sich Beziehungen zum Gegenüber, wenn wir den Körper und bewegungsorientierte Methoden in den Mittelpunkt stellen? Stichworte wie Empowerment, Kontakt auf Augenhöhe und reflektierte Selbstwahrnehmung werden mit Leben gefüllt. Themen wie Kontakt zu sich und zu anderen, Empathie, Abgrenzung als Prävention z.B. gegen Mobbing an Schulen wie auch im Hinblick auf die eigene Selbstfürsorge als Sozialarbeitende werden aufgegriffen. Offenheit für Selbsterfahrung mit bewegungsorientierten Verfahren und erfahrbarer Anatomie durch Ertasten, Spüren und in Bewegung sein sind unbedingt erforderlich.*

*Bitte bequeme Kleidung und warme, rutschfeste Socken ins Seminar mitbringen.*

### 5.1.2 Seminar 2: Musikmachen für Jedermann / Jedefrau - freies spontanes musikalisches Spiel in sozialen / pädagogischen Kontexten

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die Terminüberschneidung im Modul 4.1.2, Seminar 1.

<i>Pfeifer, Eric</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 24.10.23</i>	<i>14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1308</i>		
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 31.10.23</i>	<i>14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1308</i>		
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 07.11.23</i>	<i>14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1308</i>		
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 14.11.23</i>	<i>14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1308</i>		
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 21.11.23</i>	<i>14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1308</i>		
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 28.11.23</i>	<i>14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1308</i>		
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 05.12.23</i>	<i>14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 1308</i>		

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*Die zentrale Basis dieser Lehrveranstaltung bildet die Improvisation, wie sie in Musik, Musikpädagogik und -therapie Eingang findet. Darauf aufbauend werden einfachste Spiele und Interventionen mit Musik vermittelt, eröffnet und erarbeitet. Der Fokus liegt dabei auf einer Einbindung von Musik in Kontexten Sozialer Arbeit und so beinhaltet die Lehrveranstaltung Möglichkeiten zum selbständigen Erfahren und Erleben musikbezogener Angebote.*

### 5.1.2 Seminar 3: Vom kreativen Tanz zum Tanztheater

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die Terminüberschneidung im Modul 4.1.2, Seminar 1.

<i>Gluding, Katja</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 10.11.23</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Sa 11.11.23</i>	<i>09:00 – 17:15</i>
	<i>4U34</i>	<i>Di 21.11.23</i>	<i>14:30 – 19:30</i>
	<i>4U34</i>	<i>Di 28.11.23</i>	<i>14:30 – 18:30</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 01.12.23</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Sa 02.12.23</i>	<i>09:00 – 17:15</i>
	<i>4U34</i>	<i>Di 05.12.23</i>	<i>14:30 – 19:30</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*In diesem Seminar experimentieren wir mit den vielfältigen Wechselspielen, die sich durch die unterschiedlichen Verbindungen von Bewegung, Musik und außermusikalischen Themen und Bildern ergeben. Nach einstimmenden Übungen zur Sensibilisierung der Körperwahrnehmung und zur Erweiterung der individuellen tänzerischen Bewegungskompetenzen werden die gewählten Themen und Impulse auf improvisatorischem Wege erkundet und in einem weiteren Schritt zur Tanztheatergestaltung weiterentwickelt. Erarbeitet werden tanzpädagogische Grundsätze zur Anleitung von sozialen Gruppen, die keine tänzerischen Vorerfahrungen haben. Die Reflexion des Gruppenprozesses als auch der individuellen Erfahrungen findet im Hinblick auf die Umsetzbarkeit mit verschiedenen Zielgruppen statt.*

**5.1.2 Seminar 4: Von der Improvisation zur Theaterszene**

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

Bitte achten Sie bei den Seminarwahlen auf die Terminüberschneidung im Modul 4.1.2, Seminar 1.

<i>Kapp, Wolfgang</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 17.10.23</i>	<i>16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 24.10.23</i>	<i>16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 07.11.23</i>	<i>16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 14.11.23</i>	<i>16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Fr 17.11.23</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Sa 18.11.23</i>	<i>09:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 21.11.23</i>	<i>16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 28.11.23</i>	<i>16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 09.01.24</i>	<i>16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 16.01.24</i>	<i>16:30 – 18:45</i>
	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 23.01.24</i>	<i>16:30 – 18:45</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

*"Theater spielen" besteht nicht zwangsläufig nur aus dem Auswendiglernen vorgegebener Texte.**Theater kann auch spontan, aus dem Augenblick heraus entstehen.**Es werden zunächst szenische Spiele und Übungen aus dem Improvisationstheater und dem Theatersport vorgestellt und ausprobiert. Dabei lernen wir auch kennen, worauf es beim Improvisationstheater ankommt: Aufgreifen, was der/die andere Spieler\*in anbietet und die Handlung fortführen. Auf diese Weise kommen kurze Theaterszenen zustande.**In einem zweiten Schritt wählt die Gruppe diejenigen Szenen aus, an denen weitergearbeitet wird. Jetzt können zusätzliche Figuren, Ereignisse oder weitere Themen eingeführt, der Verlauf der Theaterszene skizziert und schließlich festgelegt werden.**Diese Arbeitsweise hat in der sozialen und kulturellen Praxis den Vorteil, dass Themen aus der Lebenswelt der jeweiligen Zielgruppe (von Kindern bis Senior\*innen) direkt übernommen und umgesetzt werden können. Die Zielgruppen werden nicht mit einer für sie fremden Sprache oder Thematik konfrontiert, wie das oft der Fall ist, wenn mit einem vorgegebenen Theaterstück gearbeitet wird.**Vorkenntnisse sind für das Seminar nicht erforderlich. Wichtig ist die Bereitschaft, Improvisationstheater praktisch auszuprobieren.***Vorwort zum Seminar "Einführung in die Kunsttherapie"**

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und dient der Orientierung über das gleichnamige Zusatzlehrprogramm. Wer an diesem Zusatzlehrprogramm teilnimmt, muss ein Seminar zur Einführung entweder im Winter- oder im Sommersemester belegen. Die Seminare werden erneut im Sommersemester 2024 angeboten (wiederholt).

Es werden Methoden und Theorien der Kunsttherapie ausprobiert / reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

**5.1.2 Seminar 5: Einführung in die Kunsttherapie, Gruppe 1**

<i>Wigger, Monika</i>	<i>Werkraum / Gebäude 1</i>	<i>Di 14:00 – 16:15</i>
-----------------------	-----------------------------	-------------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

**5.1.2 Seminar 6: Einführung in die Kunsttherapie, Gruppe 2**

<i>Weiss, Gabriele</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 16.10.23</i>	<i>15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 23.10.23</i>	<i>15:45 – 19:45</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 30.10.23</i>	<i>15:45 – 19:45</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 06.11.23</i>	<i>15:45 – 19:45</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 13.11.23</i>	<i>15:45 – 19:45</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 20.11.23</i>	<i>15:45 – 19:45</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 27.11.23</i>	<i>15:45 – 19:45</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 04.12.23</i>	<i>15:45 – 19:45</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Mo 11.12.23</i>	<i>15:45 – 19:45</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

## Kompetenzbereich 6: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten können

### Modul 6.5 Flexibilitätsmodul - Prüf.Nr. 0605 für Studientagebuch-

#### (Modulverantwortung: Prof. Dr. A. Lenger)

Fachschulabsolvent\*innen brauchen das Modul nicht belegen.

*Das Flexibilitätsmodul setzt sich aus zwei Veranstaltungsteilen zusammen. Zum einen aus dem Besuch von 14 Veranstaltungen zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen, zum anderen aus einem für die Soziale Arbeit relevanten vertiefenden Seminar:*

6.5.1 *Vorlesungen zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen*

6.5.2 *Vertiefende Seminare zu Theorien und Konzepten, Methoden und Techniken Sozialer Arbeit (WPF, nach Thema und Dozent\*in)*

*Ausführliche Informationen zum Flexibilitätsmodul sowie den Link zum Ilias-Kurs*

*6.5 "Flexibilitätsmodul" finden Sie auf Ilias unter "Dokumente - Studienbereiche - Soziale Arbeit - Dokumente und Infos für Studierende der Sozialen Arbeit (B.A.) - Flexibilitätsmodul"*

#### 6.5.1 Vorlesungen zu aktuellen sozialpolitischen Themen:

Im Rahmen des Flexibilitätsmoduls müssen Studierende in der Lehrveranstaltung 6.5.1 während ihres Studiums insgesamt 14 Einzelveranstaltungen bzw. Vorträge (je 90 min) zu aktuellen sozial- und gesellschaftspolitischen Themen mit Bezug zur Sozialen Arbeit besuchen. Jeweils 3 Veranstaltungen müssen an der KH und an auswärtigen Hochschulen bzw. Institutionen besucht werden. Ansonsten kann die Aufteilung der Veranstaltungen frei gewählt werden. Dabei ist es unerheblich, ob die Veranstaltungen als Präsenzveranstaltung oder in digitaler Form stattfinden.

6.5.2 Vertiefende Seminare zu Methoden und Techniken Sozialer Arbeit

Die Lehrveranstaltung 6.5.2 kann erst ab dem 7. Semester belegt werden.

## Kompetenzbereich 7: Das erworbene Wissen und Können in der Praxis anwenden und erweitern können

### Modul 7.1 Praxis Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0701 für Dok-

#### Info-Plenum Praxisprojekte (PP)

Das Info-Plenum ist für alle Studierenden des 1. Semesters B.A. Soziale Arbeit.

*Versch. Dozent\*innen*

*Aula 1000*

*Do 16.11.23 14:00 – 16:15*

#### Info-Plenum Auslandsaufenthalte

*Versch. Dozent\*innen*

*Aula 1000*

*Mi 08.11.23 14:00 – 15:30*

*Diese Veranstaltung ist für alle Studierenden des 1. Semesters der Studiengänge B.A. Soziale Arbeit und B.A. Heilpädagogik (ausgenommen hiervon sind die Fachschulabsolvent\*innen mit verkürzter Studienzeit im Studiengang B.A. Soziale Arbeit). Das International Office, Frau Professorin Luzar, eine Studierende und das Praxisreferat Soziales möchten Ihnen die Möglichkeit eines Auslandsaufenthaltes in Form eines Auslandssemesters oder Auslandspraxissemesters während des Studiums an der KH vorstellen.*

#### Vorbereitung auf das Praktische Studiensemester

Diese Veranstaltung ist nur für Studierende des 1. Semesters Fachschulabsolvent\*innen mit verkürzter Studienzeit. Sie erhalten durch das Praxisreferat Soziales zu gegebener Zeit weitere Informationen.

*Natolino, Petra,  
Siegrist, Ulrich*

*Raum 1206*

*Di 24.10.23 14:00 – 15:30*

## Kompetenzbereich 8: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten können

### Modul 8.3 Internationale Soziale Arbeit (Wahlmodul alternativ zu Modul 8.2) - Prüf.Nr. 0803 für Projektbericht+

#### (Modulverantwortung: Prof. Dr. Michael Doh)

Studierende der Sozialen Arbeit, die kein Auslandsstudium an einer ausländischen Hochschule absolvieren (Modul 8.4), wählen spätestens im 5. Semester entweder Modul 8.2 oder Modul 8.3. Die internationalen Seminare des Moduls 8.3 können aber auch schon in den ersten beiden Semestern belegt werden.

Die Seminare werden im Sommersemester 2024 fortgesetzt.

Die Seminare werden zusammen mit dem 3. und 5. Semester und B.A. Heilpädagogik angeboten.

Gerne weisen wir Sie an dieser Stelle darauf hin, dass wir verschiedene Sprachkurse anbieten. Sie finden diese auf unserer Website <https://www.kh-freiburg.de/kh-freiburg/pdf-de/studium/studienorganisation/vorlesungsverzeichnis/08-sprachen.pdf>

#### 8.3.1 Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit den Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Das Seminar wird im Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit mitberücksichtigt.

1. Treff: 24.10.2023

Lenger, Alexander,

Raum 3302

Di 13:00 – 14:00

Schumacher, Florian

max. 15 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Geeignet für das Optionsprofil SORA (Sozialraumorientierung)

*Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit und Heilpädagogik. Insgesamt können 15 Studierende an dem internationalen Seminar teilnehmen.*

*Ziel des Seminars ist, die Leistungen und Strukturen des sozialen Sicherungssystems in Katalonien und Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland exemplarisch an verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit und der Heilpädagogik aufzuzeigen und zu vergleichen.*

*Im Wintersemester wird in einem ersten Teil in die Landeskunde sowie in die sozialen Sicherungssysteme in Katalonien und Spanien eingeführt. In einem zweiten Teil organisieren die Studierenden das Programm für die Woche, in der die Studierenden aus Barcelona in Freiburg im Sommersemester zu Gast sind.*

*Im Sommersemester finden weitere Vorbereitungstermine statt und vom 22.04. - 26.04.2024 folgt ein einwöchiges Seminar in Barcelona mit Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Das Seminar wird vom 10.06. - 14.06.2024 an der Katholischen Hochschule gemeinsam mit den katalanischen Austauschstudent\*innen fortgeführt.*

*Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Reisekosten nach Barcelona, Verpflegungskosten, Transportkosten innerhalb von Barcelona, Aufwendungen für ein Gastgeschenk; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil die Studierenden in Barcelona bei einer spanischen Austauschpartnerin / einem spanischen Austauschpartner kostenlos wohnen werden.*

*Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre spanische Gastgeberin / ihren spanischen Gastgeber während des Freiburgeraufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen. Zudem ist die Teilnahme an den Austauschwochen in Barcelona und Freiburg verpflichtend.*

*Die Studierenden leisten eigene fachliche Beiträge und beteiligen sich bei der Planung und Durchführung des Programms in Freiburg.*

*Englisch- und/oder Spanischkenntnisse sind zur Durchführung des Programmes hilfreich.*

*Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge erbracht werden.*



**8.3.1 Seminar 2: Ukraine - Soziale Arbeit in vergleichender Ost-West-Perspektive**

Bi-nationales Seminar mit der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine

Kricheldorf, Cornelia,

Raum 2300

Di 17.10.23 18:00 – 19:30

Muke, Claus

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das bi-nationale Seminar knüpft an eine bereits seit dem Jahr 2008 bestehende formale Hochschulkooperation zwischen der Katholischen Hochschule Freiburg und der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz an, die seitdem inhaltlich vor allem auf aktuelle Fragen der Professionalisierung Sozialer Arbeit sowie der Stärkung zivilgesellschaftlicher und partizipativer Strukturen fokussiert war. Nun sollen in einem bi-nationalen Lernprozess zwischen Studierenden und Lehrenden beider Hochschulen aktuelle professionelle Ansätze und Methoden der Sozialen Arbeit gemeinsam betrachtet, kritisch beleuchtet und hinsichtlich ihrer Praxisrelevanz überprüft werden. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der deutschen und ukrainischen Realität immer wieder reflektiert, um Schwerpunkte und Bereiche zu identifizieren, in denen Handlungskonzepte und ihre soziale Praxis in beiden Ländern vergleichend zu betrachten sind. Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation in der Ukraine, die gekennzeichnet ist durch Krieg, Flucht und Vertreibung, hat das eine besondere Brisanz und es stellen sich neue Fragen zur Rolle der Sozialen Arbeit in diesem Kontext.*

*Das Seminar wird im Wintersemester 2023/24 überwiegend online, aber auch in verbindlichen Präsenzsitzungen an der KH sowie voraussichtlich auch in der Unterkunft für geflüchtete Menschen aus der Ukraine in Freiburg-Hochdorf stattfinden.*

*Das erste Treffen der deutschen Seminargruppe im Wintersemester 2023/24 findet am 17.10.2023 statt (s.o.).*

*In diesem Rahmen wird der konkrete Seminarverlauf dann im Detail besprochen und geplant werden, der auch von der weiteren Entwicklung in der Ukraine abhängig ist.*

**8.3.1 Seminar 3: Deutschland - Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg**

"It works in a different way. Inclusive Education and Social Work in Germany and in the Netherlands"

Das Seminar findet in englischer Sprache statt.

Mehringner, Victoria,	Raum 3301	Di 31.10.23	15:45 – 17:15
Schumann, Hauke	Raum 3301	Di 14.11.23	15:45 – 17:15
	Raum 3301	Di 21.11.23	15:45 – 17:15
	Raum 3101	Di 12.12.23	15:45 – 17:15
	Raum 3101	Di 19.12.23	15:45 – 17:15
	Raum 3101	Di 09.01.24	15:45 – 17:15
	Raum 3101	Di 16.01.24	15:45 – 17:15

max. 18 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Das deutsch-niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende der Bachelorstudiengänge Heilpädagogik und Soziale Arbeit. Es wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt sollen Begegnungen mit niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen Konzepten und Methoden der Inklusionspädagogik und der Sozialen Arbeit in beiden Ländern stehen. Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit und der fachlichen Begleitung von Menschen mit Behinderungen in Deutschland und in den Niederlanden. Auch interprofessioneller Austausch und Zusammenarbeit werden thematisiert. Im Sommersemester wird die Groninger Gruppe nach Freiburg kommen, voraussichtlich im April/Mai 2024. Die Reise nach Groningen im Sommersemester 2024 wird wahrscheinlich ca. 2 Wochen zeitversetzt vorher/nachher stattfinden. In den beiden Austauschwochen werden sich die Teilnehmer\*innen überwiegend auf Englisch verständigen, da aber internationale Incoming Studierende am Kurs teilnehmen, werden wir auch im Seminar und in Arbeitsphasen häufig englisch verwenden. Für den Besuch in Groningen fallen Reisekosten an, die von den Studierenden selbst getragen werden müssen. Es kann bei den Studiengängen jedoch ein Zuschuss von bis zu 90€ beantragt werden.*

*Im Wintersemester wird es in diesem Seminar 7 Termine geben. Im Sommersemester wird es ebenfalls 7 Termine geben, sowie eine Woche mit den Groninger Studierenden in Freiburg und eine Woche zu Besuch in Groningen. Die Teilnahme am über zwei Semester dauernden Seminar ist nur sinnvoll und möglich, wenn eine lückenlose Anwesenheit auch im folgenden Sommersemester und vor allem während des Austausches gewährleistet sein wird.*

*The German-Dutch seminar is an offer for bachelor degree students in the programs inclusive education and social work. It is carried out in cooperation with the Hanzehogeschool in Groningen. The focus will be on encounters with Dutch students and the exchange of current concepts and methods of inclusive education and social work in both countries. The seminar begins with information on the basics of social work and professional support for people with disabilities in Germany and the Netherlands. Interprofessional exchange and cooperation are also discussed.*

*In the summer semester 2024, the Groninger group will come to Freiburg, probably in April/May. The trip to Groningen will probably take place about 2 weeks later. During the two exchange weeks, the participants will primarily communicate in English. Since we expect incoming international students during the winter semester, we will also speak English during several working phases.*

*Travel expenses are incurred for the visit to Groningen, which must be borne by the students themselves, but it is possible to apply for a subsidy of up to €90 from the courses.*

*In the winter semester there will be 7 meetings for this seminar, in the summer semester there will also be 7 meetings, but also one week with the Groninger students in Freiburg and one week visiting Groningen. Participation in this seminar only makes sense and is possible if a complete attendance can be guaranteed in the following summerterm.*

**8.3.1 RECOS-Einführungsseminar: "Internationales Seminar"**

Termine:

Strasbourg, Frankreich - Dienstag, 07.11.2023

KH Freiburg, Deutschland - Montag, 27.11.2023

Schweiz - Mittwoch, 13.12.2023

Mulhouse, Frankreich - Mittwoch, 17.01.2024

Casper, Ines, Raum 3302 Mi 15.11.23 14:00 – 15:30

Quisinsky, Michael Raum 3302 Mi 24.01.24 14:00 – 15:30

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Der Weg in die Schweiz oder nach Frankreich ist von Freiburg aus nicht weit - hier treffen wir auf ähnliche wie auch andere Welten und Konzepte in der Sozialen und pädagogischen Arbeit. RECOS ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von sechs Hochschulen der Sozialen Arbeit am Oberrhein - Deutschland, der Schweiz und Frankreich und setzt auf Begegnung und Austausch. Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit und Heilpädagogik. Es vermittelt grundlegende Informationen zu sozialen Sicherungssystemen in Deutschland, der Schweiz und Frankreich und vertieft diese in Praxisbesuchen zu den Themen soziale Benachteiligung und Ausgrenzung. Es ermöglicht den Austausch über soziale und pädagogische Arbeit in den verschiedenen Ländern. An vier Blocktagen wird in einer trinationalen Studierendengruppe zu den Themen der jeweiligen sozialen Systeme gearbeitet. Die Sprachen in der deutsch-schweizerisch-französischen Gruppe sind deutsch und französisch - eine Übersetzung wird organisiert. Grundkenntnisse der französischen Sprache sind dennoch hilfreich. Die Seminarblöcke finden an der Katholischen Hochschule Freiburg, an der FHNW in Muttenz, an der ESEIS in Strasbourg und bei Praxis Alsace in Mulhouse statt.*

*Im Sommersemester 2024 wird das Programm mit einer trinationalen Seminarwoche im Rimlishof, Elsass, fortgesetzt (12.-17. Mai 2024), das Thema wird "Sex und Soziale Arbeit" sein.*

*Wer einen Modulschein erwerben will, muss an beiden Seminaren teilnehmen. Beide Seminare sind Module des Zusatzlehrprogramms RECOS. Das Seminar zur Grundsicherung im Wintersemester kann auch als Einzel- bzw. Zusatzangebot besucht werden.*

**Zusatzangebote****Sprachangebot: English for Social Sciences**

Termine und weitere Angaben siehe unter "Sprachen".

**Zusatzangebote****Optionsprofil "Sozialraumorientierung (SORA)"**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Martin Becker, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1565, E-Mail: martin.becker@kh-freiburg.de

*Unter der Bezeichnung "Sozialraumorientierung" hat sich mittlerweile ein Handlungskonzept Sozialer Arbeit entwickelt, welches bereits in vielen klassischen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit angewandt wird. Mit dem Optionsprofil SORA reagiert der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg auf die mit demografischem Wandel und sozialstrukturellen Verwerfungen verbundene Zunahme nahraumsensibler Bevölkerungsgruppen, die zu neuen Herausforderungen und Veränderungen sozialer Dienstleistungen in vielen bestehenden Handlungsfeldern Sozialer Arbeit führen. Mit dem Optionsprofil SORA haben Studierende des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit dem Einbezug des sozialen und räumlichen Umfeldes von Menschen beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen und Methoden theoretisch und praktisch vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre fachliche Qualifikation um sozialräumliche Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den geeigneten Veranstaltungen und Prüfungen wird ein Zertifikat ausgestellt. Einzelheiten des Optionsprofils sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe ILIAS unter Magazin-Dokumente-Studienbereiche-Soziale Arbeit-Dokumente und Infos für Studierende der Sozialen Arbeit (B.A.)-Studiengangprofile-Optionsprofile).*

*Im Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen mit SORA gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialraumorientierung (SORA) geeignet sind.*

**Optionsprofil "Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBiD)"**

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen E. Schwab, Professur für Bildung und Sozialisation, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1576, E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de

*In nahezu allen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit und Pädagogik geht es um persönliche Entwicklung, Sozialisation und lebenslanges Lernen. Wie Angebote der formellen und informellen Bildung und Beratung erfolgreich gestaltet werden können um für die Adressat\*innen nützlich zu sein, ist eine Aufgabe von Sozialarbeiter\*innen. Es gilt dazu in einer Analyse des didaktischen Settings soziale Situationen, Personen, Gruppen und Strukturen einzuschätzen. In der Verbindung von analytischer und didaktischer Kompetenz ist Bildungs- und Beratungsarbeit konzeptionell an der Lebenswelt von Adressat\*innen und an strukturellen Bedingungen zu orientieren. Das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBiD) im Studiengang Bachelor Soziale Arbeit der Katholischen Hochschule Freiburg bietet die Möglichkeit sich für diese Aufgaben zu qualifizieren. Studierende können das Optionsprofil im Verlauf ihres grundständigen B.A. Studiums mit Lehrveranstaltungen absolvieren, die sich mit Sozialisation und Bildung sowie der Entwicklung, Erprobung und Realisierung didaktischer Konzepte beschäftigen. Sie lernen (in-)formelle Bildungsformate, Handlungsansätze und Methoden theoretisch und praktisch kennen. Mit SoBiD erweitern Sie ihre fachliche Qualifikation um didaktische Kompetenzen, die in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit nachgefragt werden. Nach der erfolgreichen Beteiligung an den Veranstaltungen im (Wahl)-Pflichtprogramm wird ein Zertifikat ausgestellt. Einzelheiten des Optionsprofils SoBiD sind in der Konzeptdatei näher erläutert (siehe ILIAS unter Magazin-Dokumente-Studienbereiche-Soziale Arbeit-Dokumente und Infos für Studierende der Sozialen Arbeit (B.A.)-Studiengangprofile-Optionsprofile).*

*Im Vorlesungsverzeichnis sind alle Lehrveranstaltungen im (Wahl)-Pflichtprogramm mit SoBiD gekennzeichnet, die für das Optionsprofil Sozialisation, Bildung und Didaktik (SoBiD) geeignet sind.*